

Ökologisch verantwortungsvolle, umweltfreundliche und ethische charta Des ozen.eco-projekts

V.1-1 vom 21/12/2020

Bei ozen.eco beschränkt sich der Respekt für die Umwelt nicht nur auf die Aufmerksamkeit, die wir den Rohstoffen, der Herstellung unserer Produkte und den ökologischen Ansätzen unserer Lieferanten widmen. Jeden Tag, in jeder Hinsicht, bemühen wir uns, die Natur zu respektieren und ihr das zurückzugeben, was sie uns gibt, indem wir unseren ökologischen Fußabdruck so weit wie möglich reduzieren.

Ziel 1

Implementierung umweltverträglicher Kommunikationsmittel

Kommunikation ist einer der wichtigsten Vektoren für den Erfolg eines Projekts; ein Vektor, der es ermöglicht, es bekannt zu machen und vor allem aufzuwerten. Die Dematerialisierung und das Überdenken der Kommunikationsmittel, um die Verwendung von Papier zu reduzieren und umweltfreundlichere Materialien zu verwenden, ist eine Voraussetzung für die Vervollständigung des umweltverantwortlichen Ansatzes.

Optimieren Sie den Versand von E-Mails

- Schränken Sie das Versenden von E-Mails ein und richten Sie sich an die betroffenen Personen;
- Eine E-Mail mit mehreren Informationen zu privilegieren und das Übersenden generell zu begrenzen (eine E-Mail = 20 Gramm CO2 !);
- Reduzieren und komprimieren Sie die Größe der gesendeten Bilder;
- Integrieren Sie am unteren Rand der Signatur der Mailboxen die folgende Meldung: "Bitte denken Sie an die Umwelt, bevor Sie diese E-Mail ausdrucken **.eco**".

Entmaterialisierung der Kommunikation

- Kommunikation über das Internet (Websites, Blogs, soziale Netzwerke), SMS zum Versenden von Newslettern, Informationen, etc;
- Begrenzen Sie Plakate und hängen Sie sie nicht an Stadtmöbeln oder Fassaden auf.

Kommunizieren Sie auf umweltfreundliche Weise, wenn die Dematerialisierung der Nachricht nicht verfügbar oder zugänglich ist

- Verwenden Sie Recycling-Papier oder Papier mit Umweltzeichen, in herkömmlicher Größe, um Stürze zu vermeiden, und in einer für die Verwendung geeigneten Qualität usw.;
- Drucken Sie doppelseitig, ohne tintenverbrauchende Feststoffe, mit Tinten auf pflanzlicher Basis, und verwenden Sie einen Drucker mit Umweltzeichen;
- Verwenden Sie ökologisch gestaltete und wiederverwendbare Beschilderung;
- Entwickeln Sie Werbemittel ohne Datum oder temporäre Raum-Zeit-Marker, um deren Wiederverwendung zu fördern.

Ziel 2

Abfall reduzieren, sortieren und wiederverwenden

Mehr als 10 Millionen Tonnen Abfall werden jedes Jahr ins Meer gekippt, 80 % davon an Land. Der überwiegende Teil dieses Mülls besteht aus Plastik, das aus unserem unverantwortlichen und nomadischen Konsumverhalten stammt: Zigarettenstummel, Plastiktüten, Flaschen, Lebensmittelverpackungen, usw.

Reduzierung der Abfallerzeugung an der Quelle

- Verwenden Sie wiederverwendbares/kompostierbares (im Inland) / wiederverwertbares Geschirr: für Teller, Tassen, Besteck, Schüsseln und anderes, um so die Verwendung von Einwegplastik zu begrenzen;
- Begrenzen Sie die Produktion von Verpackungen, begünstigen Sie Massenverkäufe, bevorzugen Sie große Formate, begrenzen Sie Überverpackungen für Lebensmittel und Marketingzwecke, usw

Abfall sortieren

- Richten Sie ein Abfallsammel- und -sortiersystem ein: Installieren Sie zahlreiche Müllsammelbehälter zur getrennten Sammlung (Bio-/Wertstoff-/Rest-/Gefahrstoffmüll) und sorgen Sie für deren regelmäßige Abholung, um Müllansammlungen zu vermeiden, stellen Sie Batteriesammelstellen, Pfandsysteme usw. bereit;
- Aschenbecher vor Ort aufstellen: Stellen Sie sicher, dass genügend Aschenbecher vorhanden sind und diese regelmäßig eingesammelt werden, verteilen Sie Taschenaschenbecher;
- Installieren Sie eine Beschilderung, die zur Mülltrennung durch die Nutzung der dafür vorgesehenen Behälter und anderer Sammelsysteme anregt, um ein Liegenlassen zu vermeiden;
- Richten Sie ein System zur Abfallverwertung vor Ort ein: mit angepassten Sammelbehältern (wenn möglich die auf dem Gelände vorhandenen) und Kompostierung von organischen Abfällen;

- Selektive Sortierung und Wiederverwertung von Abfällen: Sensibilisierung der Mitarbeiter, Anreizbeschilderung, Geräte und Technologien zur Reduzierung des Papierverbrauchs und dessen Wiederverwertung;
- Minimierung des Verpackungsaufwands: Auswahl von recycelbaren Materialien (100 % biologisch abbaubare und recycelbare Verpackungen);
- Verwendung von PEFC (Programme for the Endorsement of Forest Certification schemes) zertifizierten Papieren: Die verwendeten Papiere stammen aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern.

Ziel 3

Einsparung von Energieressourcen

Der ökologische Übergang setzt eine Änderung des Energiemodells voraus, die den Übergang von fossilen und umweltschädlichen Energien zu erneuerbaren Energien ermöglichen muss. Dies setzt eine Änderung der Art und Weise voraus, wie wir Energie produzieren und verbrauchen.

Beschaffung erneuerbarer Energie

- Einsatz von erneuerbaren Energien: Sonnenkollektoren, Anbieter von erneuerbarem Strom, usw;
- Optimieren Sie die natürliche Energie so weit wie möglich durch Belüftung und natürliche Beleuchtung.

Implementierung von energieeffizienten Systemen und Geräten

- Verwenden Sie energiesparende Systeme für Beleuchtung, Heizung, Catering: LEDs, Energiesparlampen, effizientere Heizung usw;
- Anpassung der Nutzung verschiedener Geräte an ihren Zweck (Beleuchtung, Heizung usw.), um den Energieverbrauch zu senken.

Ziel 4

Reduzierung der Treibhausgasemissionen

Feinstaub und Treibhausgase tragen direkt zur Luftverschmutzung und zum Klimawandel bei. Diese Emissionen tragen vor allem zum Temperaturanstieg und zur Versauerung der Ozeane bei, was beides dramatische Auswirkungen auf die Ökosysteme der Ozeane wie z. B. Korallen hat. Durch die Nutzung sanfter Transportmittel setzt sich ozen.eco für den Erhalt der Meere ein, indem es den durch den Transport verursachten Kohlenstoff-Fußabdruck reduziert.

Verpflichtet sich zur Überprüfung des Reiseverhaltens

- Geben Sie Fußgängern, Fahrrädern und/oder öffentlichen Verkehrsmitteln bei Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsplatz Vorrang;

- Fördern Sie die Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln oder Fahrgemeinschaften für Geschäftsreisen;
- Bieten Sie Partnern und Stakeholdern Telekonferenzen an.